

22

SCHÖNSTE RADELTAGE AN MAIN & TAUBER

*861 km Radelvergnügen nach Plan:
Main-Radweg, Liebliches Taubertal Der Klassiker &
Der Sportive sowie Fränkischer Radachter*

VON BARBI & THOMAS LASAR

MAIN-RADWEG

LIEBLICHES TAUBERTAL DER KLASSIKER

LIEBLICHES TAUBERTAL DER SPORTIVE

FRÄNKISCHER RADACHTER WEST

FRÄNKISCHER RADACHTER OST

WÜRZBURG

INFO & VERKEHR

KARTEN & REGISTER

INHALT

<i>Einkkehr beim Winzer –</i>	8	Das Leben ist wie Radfahren
<i>Ein Muss!</i>	12	Zum Gebrauch des Buches

MAIN-RADWEG	14	Zum Dahingleiten schön: 182 sanfte Kilometer am Main
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	15	1 Wein, Felsen & Wald
<i>Höhenprofil</i>	15	Besichtigungsstopps
	17	Der Würzburger Kranenkai Das Kloster Oberzell Von Marokko nach Karlstadt Ruine Karlsburg Die Wern und ihre Mündung Gemünden Am Treffpunkt von Sinn, Saale und Spessart
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	23	2 Dunkle Spessartbuckel rechts und links
<i>Höhenprofil</i>	23	Besichtigungsstopps
<i>Auf den Spuren Schneewittchens</i>	25	Linksmainisch von Gemünden nach Lohr Kloster Mariabuchen Lohrer Stadtansichten Streuobstwiesen am Mainviereck Der Homburger Kallmuth Homburg
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	32	3 Von einem Knick zum anderen
<i>Höhenprofil</i>	33	Besichtigungsstopps
	35	Mainschleife zwischen Homburg und Wertheim Wertheims Schlösschen im Hofgarten Wertheim: Tauber trifft Main Fluss- und Ruinenromantik in Stadtprozelten Miltenberg Die Mildenburg
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	41	4 Römer & Rotwein am Nassen Limes
<i>Höhenprofil</i>	41	Besichtigungsstopps
	44	Links und rechts vom Miltenberger Mainknicke Das Rotweinnest Klingenberg Würth Obernburg Niedernberger Badespaß Das Aschaffener Mainufer Schloss Johannisburg Aschaffenburgs Altstadt

100 romantische Kilometer links und rechts der Tauber	54	TAUBERTAL: DER KLASSIKER	
5 Auf den Spuren kreativer Meister & Grafen	55	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	56
Besichtigungsstopps	58		
Rothenburg o.d.T. Türme und Tore Von Detwang nach Creglingen Die Herrgottskirche Creglingen Weikersheim Das Weikersheimer Schloss	58		
6 Flanieren und duellieren	66	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	68
Besichtigungsstopps	68		
Markelsheim Mergentheim und der Deutsche Orden Zwischen Bad Mergentheim und Tauberbischofsheim Die Fechterstadt Tauberbischofsheim	68		
7 Allerlei Wasser- und Schöngeister	73	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	73
Besichtigungsstopps	75		
Niklashausen Gamburg Die Gamburg Wehrhaftes Waldenhausen Wertheim Die Wertheimer Burg	75	<i>Die schöne Melusine</i>	79
138 knackige Kilometer für Ambitionierte	84	TAUBERTAL: DER SPORTIVE	
8 'Nauf geht's	85	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	85
Besichtigungsstopps	87		
Der Dürrhof Kulsheim	87		
9 Wein & Korn	90	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	90
Besichtigungsstopps	92	<i>Grünkern</i>	94
Königheim Rauschender Schüpfbach Boxberg	92		
10 Korn & Kunst	96	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	96
Besichtigungsstopps	98		
Kein Tee in Assamstadt Die Stuppacher Madonna Von Wachbach nach Niederstetten Niederstetten	98		
11 Aug in Aug mit der Reichsstadt	102	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	102
Besichtigungsstopps	105		
Von Wildentierbach nach Reutsachsen Das Taubertal Rothenburgs Stadtbefestigung	105		

RADACHTER:	110	Der Westring: 160 km durchs
WEST		badisch-fränkische Grenzrevier
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	111	12 Bocksbeutel & Maßkrug
	114	Besichtigungsstopps
	114	Reicholzheim Das Kloster Bronnbach Der besondere Wein-Tipp: 21 auf einen Streich Durchs tauberfränkische Weinland Die Bier-Enklave Distelhausen Beckstein
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	119	13 Mitten durchs Grünkernland
	122	Besichtigungsstopps
	122	Entlang der Umpfer: Der bequeme Einstieg ins Bauland Das Bauland Das Kirnautal Osterburken und der Limes Eberstadter Höhlenwelten Buchen
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	128	14 Durch die Schwanzquaste des bayerischen Löwen
	130	Besichtigungsstopps
	130	Typisch Odenwald: Das Morretal Ja-Sagen leicht gemacht Von Amorbach nach Miltenberg Vor dem Miltenberger Stadttor Bürgstadt
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	137	15 Ruinöses am Mainviereck
	139	Besichtigungsstopps
	139	Die Freudenburg Freudenberger Badespaß Dorfprozelten Ahoi Spessart: Eisenhammer und Einsamkeit Kreuzwertheim
RADACHTER:	146	218 km radeln an Wasserwegen und über alte Bahntrassen
OST		
<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	147	16 Viel Spessart & »a weng« Wein
	150	Besichtigungsstopps
	150	Durchs Himmelreich: Von Kreuzwertheim nach Lengfurt Fischer, Schiffer und ein Traum in Blau Rot + Fels = Rothenfels Kloster Neustadt Schichtenweise Zeitgeschichte Karlstadt

17 Durch die mainfränkische Weinseligkeit	158	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	158
Besichtigungsstopps	161		
Entlang den Felsen und durch Weinberge Veits- höchheim mit Rokoko-Hofgarten Würzburg von Nord nach Süd Balthasar in Randersacker Lug & Trug in Eibelstadt Sommerhausen	161		
18 Flusspendeln	167	<i>Kilometer-Navigation & Höhenprofil</i>	167
Besichtigungsstopps	170		
Vom Main an die Tauber Ochsenfurt Gaubahn- Radweg Aub Röttingen Tauberrettersheim	170		
19 Stippvisite Würzburg:			
Fünf Dinge, die Sie nicht verpassen dürfen!	176		
Besichtigungsstopps	176		
Die Festung Marienberg Die Residenz mit Hof- garten Das Juliusspital Marienkapelle, Markt- platz und Falkenhaus Der Brückenschoppen	176		
Infostellen	182		
Internetportale	183		
Tourist-Informationen	183		
Verkehr	186		
Bahn & Bus	186	<i>Mit der Bahn unter- wegs</i>	187
Busreisen mit Radtransport	186		
Linien-schiffe	188		
Fahrradläden	189		
Übernachten unterwegs	192	<i>Wie man sich bettet, so liegt man</i>	193
Hotels & Gasthäuser Ferienwohnungen und -häuser Jugendherbergen	192		
Register	202		
Impressum	208		
Kartenatlas	212		

WÜRZBURG

INFO & VERKEHR

Von Radler zu Radler 182

*Mit der Bahn unter-
wegs* 187

*Wie man sich bettet, so
liegt man* 193

KARTEN & REGISTER

Lage der Touren

Main-Radweg

- Tour 1: Würzburg – Gemünden, S. 15
- Tour 2: Gemünden – Homburg, S. 23
- Tour 3: Homburg – Miltenberg, S. 32
- Tour 4: Miltenberg – Aschaffenburg, S. 41

Liebliches Taubertal Der Klassiker

- Tour 5: Rothenburg – Weikersheim, S. 55
- Tour 6: Weikersheim – Tauberbischofsheim, S. 66
- Tour 7: Tauberbischofsheim – Wertheim, S. 73

Liebliches Taubertal Der Sportive

- Tour 8: Freudenberg – Kilsheim, S. 85
- Tour 9: Kilsheim – Boxberg, S. 90
- Tour 10: Boxberg – Niederstetten, S. 96
- Tour 11: Niederstetten – Rothenburg, S. 102

Fränkischer Radachter West

- Tour 12: Wertheim – Beckstein, S. 111
- Tour 13: Beckstein – Buchen, S. 119
- Tour 14: Buchen – Bürgstadt, S. 128
- Tour 15: Bürgstadt – Wertheim, S. 137

Fränkischer Radachter Ost

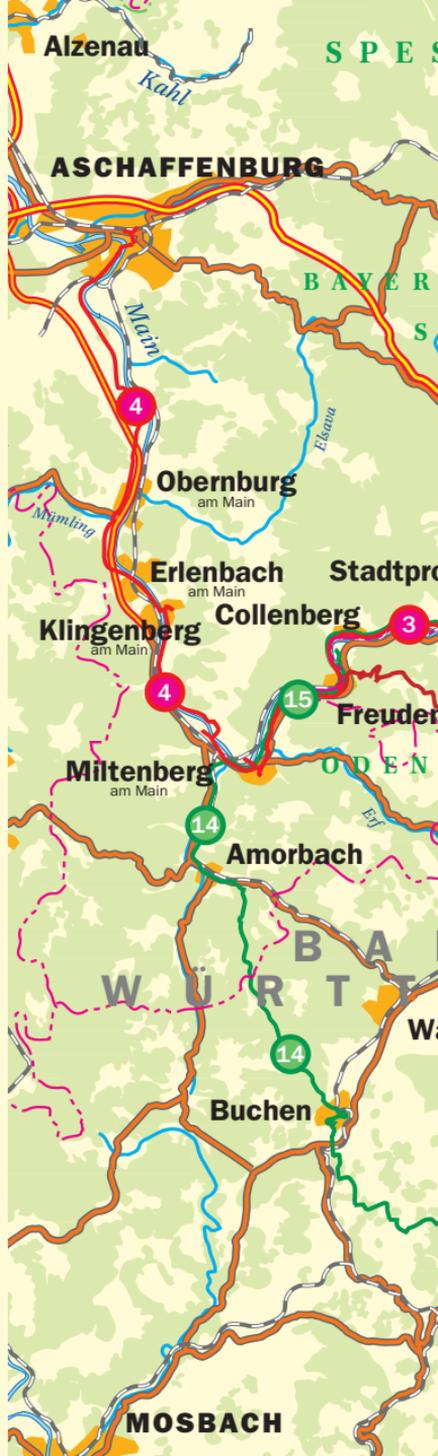
- Tour 16: Wertheim – Karlstadt (2 Tage), S. 147
- Tour 17: Karlstadt – Sommerhausen, S. 158
- Tour 18: Sommerhausen – Weikersheim, S. 167

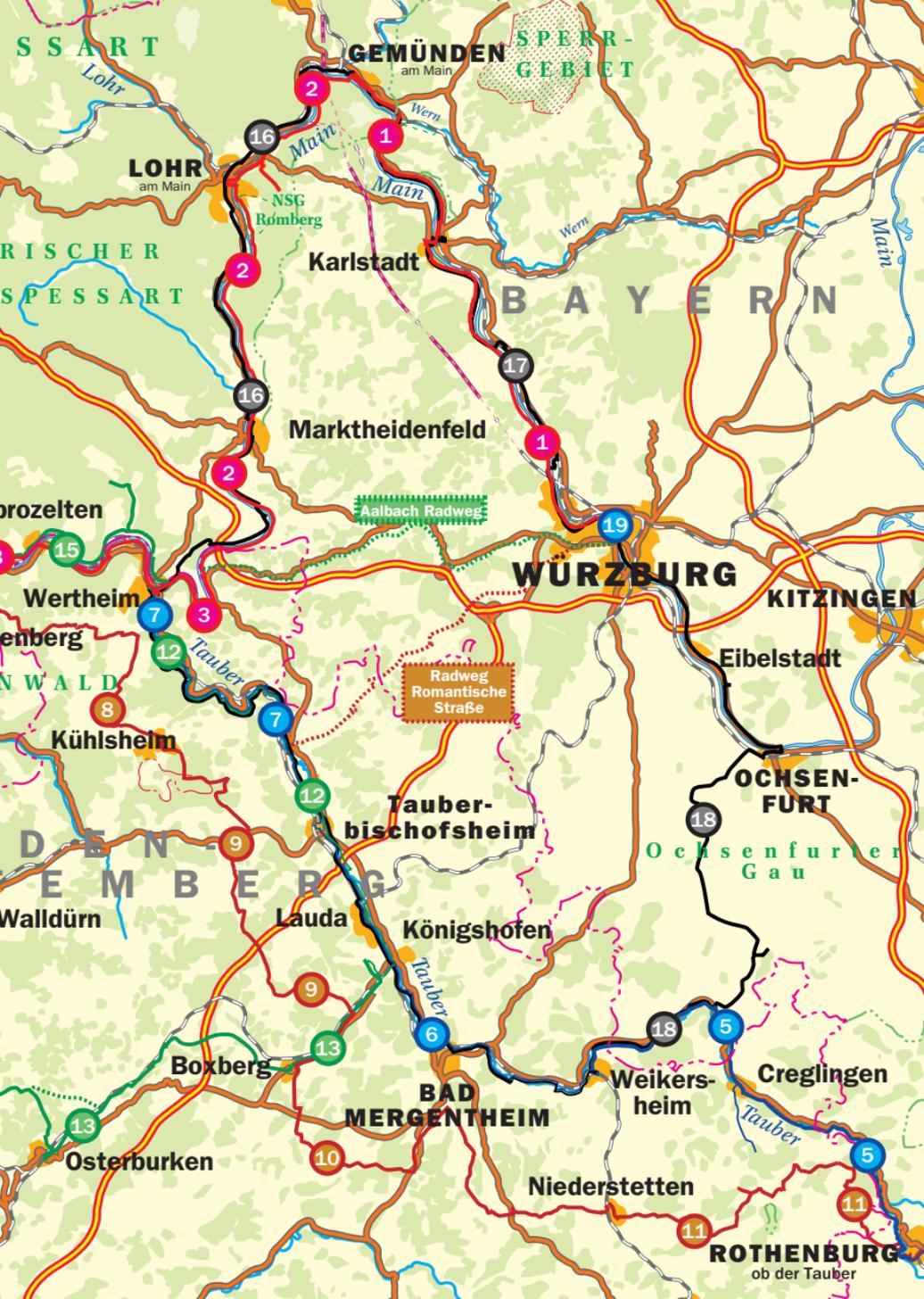
Würzburg

- Tour 19: Würzburg, S. 176

Extra-Tour: Aalbach-Radweg, S. 32

Extra-Tour: Radweg Romantische Straße, S. 73





SSART

GEMÜNDEN
am Main

SPERR-
GEBIET

LOHR
am Main

Karlstadt

B A Y E R N

RISCHER
SPESSART

Marktheidenfeld

prozelten

Aalbach Radweg

WÜRZBURG

KITZINGEN

enber

Eibelstadt

N WALD

Radweg
Romantische
Straße

OCHSEN-
FURT

Ochsenfurter
Gau

Kühlsheim

Tauber-
bischofsheim

D E N -
E M B E R G

Walldürn

Lauda

Königshofen

Creglingen

Boxberg

BAD
MERGENTHEIM

Weikers-
heim

Osterburken

Niederstetten

ROTHENBURG
ob der Tauber

DAS LEBEN IST WIE RADFAHREN!

Albert Einstein war es, der meinte »Das Leben ist wie Radfahren! Um die Balance zu halten, muss man in Bewegung bleiben.« Und mit diesem Zitat, liebe Leser, wollen wir Sie in Bewegung bringen!

Denn mit diesem pmv-Reiseführer können Sie mitten ins Radelparadies an Main und Tauber eintauchen. An 22 Radeltagen lässt sich die Bilderbuch-Landschaft zwischen Aschaffenburg,

Würzburg und Rothenburg ob der Tauber intensiv entdecken. Insgesamt haben wir 860 km detailliert beschrieben – und dafür ein Vielfaches abgeradelt und ausprobiert. Landauf, landab haben wir auf den Fernradwegen durch unsere Heimatregion in die Pedale getreten und die schönsten Strecken für Sie kompakt auf den folgenden Seiten festgehalten.

Der **Main-Radweg** und **Das Liebliche Taubertal Der Klassiker** gehören zum Feinsten, was Deutschland zurzeit in punkto Flussradeln zu bieten hat. Ganz gleich, ob Sie dem behäbigen *Main* oder der munter sprudelnden *Tauber* folgen, es ist ein Augenschmaus: Weinberge, Streuobstwiesen und dunkle Wälder säumen die Täler. Fachwerkverschachtelte Städtchen, liebliche Schlösser und wehrhafte Burgen sind dazwischen gestreut. UNESCO-Fans dürfen sich auf zwei Kulturgüter der Menschheit freuen, die am Wegesrand liegen bzw. in deren Spuren Sie radeln: Daher sind **Würzburg** mit seiner Residenz eine Stippvisite und dem Obergermanisch-Raetischen Limes eine Tagesetappe gewidmet. Romantik-Radeln findet im märchenhaften Rothenburg ob der Tauber seinen Höhepunkt.

Fünf strahlende Sterne verlieh der *Allgemeine Deutsche Fahrradclub* (ADFC) beiden Radwegen. Die Kriterien hierfür waren die attraktive Routenführung und die geringe Verkehrsbelastung. Vorbildlich sind die Beschilderung und der gute, meist geteerte Belag – optimal daher auch für eBikes. Ein großes

@ www.adfc.de, kompetente Ansprechpartner in der Region sind die Ortsgruppen in Würzburg www.adfc-wuerzburg.de und Aschaffenburg www.adfc-aschaffenburg.de.

Plus sind die fahrradfreundlichen Betriebe entlang der Strecke, die sich auf Gäste samt Drahtesel oder eBike eingestellt haben, ganz gleich ob Sie in der Gruppe, als Paar, mit der ganzen Familie oder allein unterwegs sind.

Aber nicht nur die Wege entlang der beiden Flusstäler lassen das Radlerherz in die Höhe hüpfen. Der



© pmv, Thomas Lasar

Fränkische Radachter und die **sportive Variante** des Radwegs **Liebliches Taubertal** bieten anspruchsvolle Routen, um die Region auch auf den Höhen zu entdecken. Alle zusammen lassen sich gut miteinander kombinieren und bieten schier unbegrenzten Radelspaß. 19 Routen haben wir ausführlich beschrieben, in den Randspalten finden Sie unter dem Stichwort **Radeltag extra 3** zusätzliche Tipps für Touren.

Zu guter Letzt sei erwähnt, dass Sie mit drei deutschen Weinbaugebieten Bekanntschaft machen. Biertrinkern stehen die Gaststuben und Biergärten der lokalen Brauereien offen. Dazu verwöhnen regionale Spezialitäten wie Klöß', Grünkernkühle, Schneeballen und blaue Zipfel Ihren Gaumen, und die Leut' haben ein Herz für ihre radelnden Gäste. Was wollen Sie mehr?

Unsere Freunde, die beiden südafrikanischen Jazzmusiker *Theodora* und *Kevin Drummond* (www.africangypsyjazz.com), haben das Grün der Flusslandschaften, aber auch der Besuch von zahlreichen Bier- und Weingärten sehr inspiriert! Das Titelfoto ist bei ihrer schöpferischen Auszeit auf dem Mainradweg entstanden.

Über die Autoren:

Aller guten Dinge sind drei! Nach »Südafrika: Die Kapregion« und »Ausflüge mit Genuss: Weinfranken« hat Barbi Lasar nun ihre Heimat mit dem Rad erkundet. Unterstützung fand sie wie immer bei ihrem Mann Thomas, der sie mit Kamera und GPS-Gerät begleitete. Das weitgereiste Flugbegleiter-Duo mit Wohnsitz in Aschaffenburg schätzt die beschauliche Heimat – und ihre kulinarischen Verlockungen.



GPS-Daten und Kilometer-Navigation aller Touren können unter dem Link im Bund kostenlos heruntergeladen werden.



Auf die Angabe der Fahrzeit haben wir bewusst verzichtet, denn je nach Topografie, Fitness und Laune eines Einzelnen bzw. der Gruppe gestaltet sich die Tour individuell. Faustregel: Fürs flache Flussradeln 15 km/Stunde, im hügeligen Terrain 10 km/Stunde veranschlagen.

Schwierigkeitsgrad

- sehr leicht
- leicht
- Kondition nötig
- für Sportive

Gemütlich am Fluss entlang: Radeln auf dem Main-Radweg

© pmw, Thomas Lasar



ZUM GEBRAUCH DES BUCHES

Am Beginn eines Kapitels stellen wir jeden Fernradweg kurz vor, dies sind der **Main-Radweg**, **Liebliches Taubertal Der Klassiker** und **Der Sportive** sowie der **Fränkische Radachter** mit seinem **West- und Ostring**. Dazu gibt es Internet- und Kartentipps sowie Infos zur Versorgung unterwegs, denn ein »Hungerloch« ist höchst demoralisierend! Da uns der umweltfreundliche Tourismus am Herzen liegt, informieren wir zur An- und Abreise mit Bahn und Schiff, wo es möglich ist.

Jeden dieser Fernradwege haben wir in bequeme Tagestouren von 30 – 50 km aufgeteilt, die sich auch von Neulingen oder Familien bewältigen lassen – Tour 16 mit 70 km kann problemlos in 2 Etappen eingeteilt werden. Sportlich ambitionierte Radler können natürlich mehr Kilometer machen! Auch jede Tagestour charakterisieren wir kurz. Im **gelben Infokasten** geht es um Fakten wie Länge, Höhenmeter, Schwierigkeitsgrad und Routenführung. Wir weisen auf lohnende Abstecher hin, die zu einsamen Klöstern oder hoch über den Tälern gelegenen Burgen führen. Die Kilometerangabe des Abstechers ist nicht in die Länge einer Tour einberechnet und immer als Gesamtdistanz

(Hin- und Rückfahrt) zu betrachten. Die Wegführung erschließt sich präzise mit der jeweiligen **Kilometer-Navigation**, der immer bei der Tour steht. Mit Hinweisen zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Anschlüssen an andere regionale Radwege oder Fernradwege jenseits von

Main und Tauber können **Touren kombiniert** oder abkürzt werden. Mit dem **Höhenprofil** lässt sich jeder Tag hinsichtlich der Kräfte- oder Zeiteinteilung gut planen, denn die wichtigsten Museen, empfehlenswerte Lokale oder Badeseen sind vermerkt. Was sich hinter den **Besichtigungsstopps** verbirgt, erfahren Sie in ansprechenden Texten oder Stadtporträts. In den Randspalten finden Sie zusätzlich Verweise zu anderen Touren, Hintergrundwissen, Radel- und Internettipps sowie Infos zu Persönlichkeiten, Kultur und Natur an der Strecke. Als Genießer haben wir Wert auf eine gute Auswahl zur **Einkehr** gelegt, wo Radler auch in Freizeitkluft willkommen sind, die Räder geparkt werden können und regionale Speisen und Getränke auf der Karte stehen. Auf keinen Fall sollten Sie sich eine ➤ **Einkehr beim Winzer** entgehen lassen! Es war uns unmöglich, hier alle Lokale, Cafés und Biergärten zu nennen, doch wir wollen ja nicht Ihren Entdeckergeist einschränken!

Der **Service-Teil** hält Radel- und Packtipps parat sowie Adressen zu **Radläden** mit Reparaturdienst, Rad- und eBike-Verleih bzw. eBike-Ladestationen. Übersichtlich sind die wichtigsten touristischen **Internetportale** und **Touristinformationen** aufgelistet. Radspezifische Hinweise wie die Mitnahme von Rädern gibt es zu den verkehrenden Bahnen und Schiffen. Zum Schluss folgen radlerfreundliche **Hotels, Pensionen** und **Jugendherbergen**, wo Sie Ihre müden Knochen betten und eine oder mehrere Nächte verbringen können, um die mit Sehenswürdigkeiten gespickte Region zu genießen. Schließlich bestimmen Sie die Reisegeschwindigkeit!



Wurstzeit: Zünftige Einkehr im Biergarten

© pmv, Barbi Lasar

 *Bei einem Pedelec unterstützt der Elektromotor während des Tretens, ein eBike mit Elektroantrieb fährt ohne Pedalkraft.*



Korrekturen, Tipps und Ideen helfen uns, das Buch aktuell zu halten. Schreiben Sie an pmv Peter Meyer Verlag, Varrentrappstraße 53, 60486 Frankfurt oder an info@PeterMeyer-Verlag.de.

Wie Sie sich durch diesen schönen Landstrich schnörkeln können, zeigt Ihnen die **Übersichtskarte**. Sie ist eine länderübergreifende Rarität – eigens vom Verlag für dieses Buch erstellt – denn meist muss man sich im Grenzgebiet von Baden-Württemberg und Bayern mehrerer Karten bedienen, um die Main-Tauber-Region auf einen Blick zu haben. Auch wenn einige Radwege identisch miteinander verlaufen, eröffnet eine andere Fahrtrichtung oder Flussseite völlig neue Perspektiven! Im großen **Kartenatlas** sind neben dem Streckenverlauf jeder Tour auch Sehenswürdigkeiten und Einkehrempfehlungen eingezeichnet.

Nun lassen Sie sich den Fahrtwind um die Nase wehen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!
Barbi & Thomas Lasar

EINKEHR BEIM WINZER – EIN MUSS!

Hecken-, Häcker- oder Besenwirtschaft heißen sie im Volksmund in der Main-Tauber-Region. Dies sind die einfachen Gaststuben auf Zeit, die von den Weinbauern in ihren Höfen, Garagen oder gar Wohnzimmern betrieben werden. Die Öffnungszeiten beschränken sich auf vier Monate im Jahr. Angeboten werden neben dem selbst produzierten Wein deftige Kleinigkeiten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis und die Stimmung sind meist bestens! Das Maß aller Dinge ist ein **Schoppen**, ein Viertel Liter Wein. Den kann man »zwicken«, »fetzen« oder langsam vor sich hin »schöppeln« beim Philosophieren mit den Einheimischen.

Übrigens: Wenn's in der »Hecke« voll wird, rutscht man am Tisch zusammen! Alles andere ist unhöflich.

In den Weinorten finden Sie oft am Ortseingang eine Infotafel mit den **Öffnungszeiten** oder sie sind direkt am Radweg ausgeschildert. Ansonsten hilft das Internet: Häckerwirtschaften am Mainviereck www.churfranken.de, Heckenwirtschaften am Mairdreieck www.heckenwirtschaft-info.de, Besenwirtschaften in Tauberfranken www.liebliches-taubertal.de und www.franken-weinland.de.

MAIN-RADWEG

Im Frühjahr hat man den Main-Radweg noch für sich: Etwa 600 km begleitet er den Fluss von seinen beiden Quellflüssen, dem Roten und dem Weißen Main, bis zur Mündung in den Rhein.



© pmv, Thomas Lasar

MAIN-RADWEG

LIEBLICHES TAUBERTAL DER KLASSIKER

LIEBLICHES TAUBERTAL DER SPORTIVE

FRÄNKISCHER RADACHTER WEST

FRÄNKISCHER RADACHTER OST

INFO & VERKEHR

KARTEN & REGISTER

ZUM DAHINGLEITEN SCHÖN: 182 SANFTE KILOMETER AM MAIN

Fünf Sterne für den Main-Radweg! So adelte bereits 2008 der ADFC zum ersten Mal eine Route in Deutschland und hob damit den Main-Radweg aufs Siegertreppchen. Die Mainfranken begriffen schnell und haben sich auf die Radel-Touristen eingestellt!



Infos von den
Quellen bis zur

Mündung: www.mainradweg.com.



Wander- und
Radkarten vom

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern 1:50.000, Fränkisches Mainland, anschließend im Westen Naturpark Spessart Blatt Süd, jeweils 6,60 €.

Der Main-Radweg begleitet den Fluss von den beiden Quellflüssen, dem *Roten* und *Weißem Main*, bis zur Mündung bei Mainz in den Rhein knapp 600 km weit. Die hier beschriebene Strecke von Würzburg bis Aschaffenburg ist das

abwechslungsreiche Herzstück dieses Radwegs. Er folgt dem gewundenen Main, der sich scheinbar nie so recht entscheiden kann, wohin er will: mal nach Norden, dann nach Süden, später westwärts und so weiter. So hat er seit Urzeiten ein Drei- und Viereck in die Landschaft genagt. Dorthinein haben die Mainfranken verwinkelte Städtchen, Klöster und trutzige Burgen gesetzt. Bequem lässt sich die Region in 4 familienfreundlichen Tagesetappen bewältigen. Von **Würzburg**, der barocken Hauptstadt Weinfrankens, folgt der Main-Radweg dem Fluss mit seinen drei Knicks bei **Gemünden**, **Wertheim** und **Miltenberg**. Zunächst dominieren Winzerorte und Weinberge, später drängen die bewaldeten Hänge von Spessart bzw. Odenwald an den Fluss heran. Erst kurz vor dem Ziel in **Aschaffenburg** mit der imposanten Residenz der Mainzer Kurfürsten öffnet sich die Landschaft zum flachen Rhein-Main-Gebiet.

Auch wenn der ebene Main-Radweg ohne große Mühen geradelt werden kann, bestehen alternative Transportmöglichkeiten mit Bahn – fast die gesamte Strecke hat Anschluss ans Schienennetz und Schiff. Verhungern oder verdursten muss ebenfalls niemand: Alle paar Kilometer locken Lokale und Biergärten am Wegesrand, das Rad abzustellen.

TOUR 1 WEIN, FELSEN & WALD

Aller Anfang ist leicht! Zum Einradeln bietet Ihnen dieser Tag die ganze Vielfalt Mainfrankens: die Hauptsehenswürdigkeiten Würzburgs auf einen Blick, den Lustgarten seiner Fürstbischöfe, putzige Weinorte, bizarre Felsfänge und dazwischen Reben, Wiesen und Felder. Erst gegen Ende rücken Waldbuckel, die Vorboten des Spessarts, an den Fluss heran. Endstation ist Gemünden, wo Sinn und Fränkische Saale den Main küssen.

Von Würzburg zur Drei-Flüsse-Stadt Gemünden

Würzburg → Ringpark → Abstecher Würzburg Kranenkai 700 m → Kloster Oberzell → Zell → Margetshöchheim → Abstecher Rokoko-Hofgarten Veitshöchheim 2 km → Erlabrunner Badeseen → Erlabrunn → Zellingen → Himmelstadt → Laudenbach → Mühlbach → Karlstadt → Wernfeld → Gemünden

□□□ | **44,1 km | 210 hm**

Profil der Tour: Flussabwärts rollt man am – teils schattigen – Ufer entlang ohne nennenswerte Anstiege. Einziger Wermutstropfen: Zwischen Karlstadt und Gemünden verläuft der Radweg parallel zur Bahnlinie, was laut sein kann!

🚲 Für Familien geeignet.

Start: Würzburg Hbf

Ziel: Gemünden Bhf

Bahn: Hin: Würzburg IC, RE, RB

Zurück: Gemünden IC, RE, RB

Weitere Anschlüsse: Veitshöchheim RB, Retzbach-Zellingen, Himmelstadt, Karlstadt RE, RB, Wernfeld RB

Schiff: Würzburg – Veitshöchheim ↗ Info & Verkehr.

Radweg-Anschluss: Würzburg: Main-Radweg, Fränkischer Radachter, Main-Werra-Radweg, Romantische Straße, Aalbach-Radweg. Wernfeld: Wern-Radweg. Gemünden: Main-Radweg, Fränkischer Radachter, Radweg Fränkische Saale, Rhön-Sinntal-Radweg.



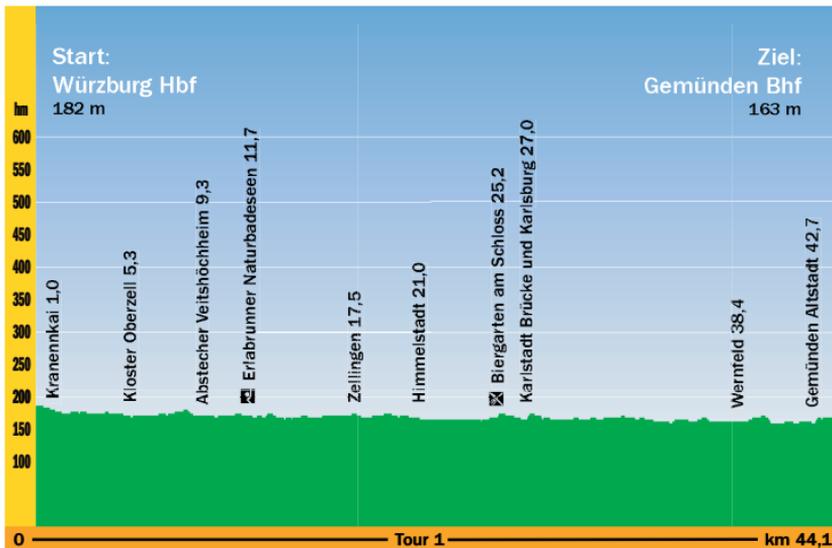
Mehr zu Würzburg
finden Sie in *Wein-*
franken, ebenfalls von
Barbi Lasar, pmv, ISBN
978-3-89859-316-8,
14,95 €.

Die Etappe führt vom **Würzburger Hauptbahnhof** auf kürzestem Weg am Ringpark entlang an den Kranenkai am Main. Hier queren Sie den Fluss zum *Main-Radweg* und folgen ihm am linken Ufer immer Richtung Norden mainabwärts. Sobald Sie das Stadtgebiet mit seinen Sportanlagen hinter sich liegen lassen, wird es beim ↗ **Kloster Oberzell** ruhiger. In **Margetshöchheim** ist ein Abstecher zum rechtsmainischen *Veitshöchheim* mit ↗ Rokoko-Hofgarten und Schloss ein kulturelles Muss. Wer später eine Abkühlung braucht, stoppt an den ↗ **Erlabrunner Badeseen** oder in einem der Biergärten – auch wenn die Region vom Wein geprägt ist. In **Mühlbach**, über dem die ↗ *Ruine Karlsburg* am

TOUR 1

□□□ Von Würzburg zur
Drei-Flüsse-Stadt Gemünden

0,0	Würzburg, links zum Radler-Infopunkt	Abstecher Veitshöchheimer Rokoko-Hofgarten , 2 km: rechts über Brücke , rechts auf Mainlände , links in Obere Maingasse bis Hofgarten weiter: auf	links über Brücke Karlstadt , rechts in Baggertsweg , nach 175 m rechts
0,1	Trambahngleise queren, rechts Main-Radweg folgen		Karlstadt rechts, links, nach Brücke rechts
1,0	bis Friedensbrücke/Congress Centrum , links Abstecher zum Kranenkai und zurück, 700 m, dann über Main	11,7 Erlabrunner Badeseen	28,1 Karlstadt rechts, links, nach Brücke rechts
1,3	Brückenende, rechts parallel zur Mainaustraße	12,5 Erlabrunn	30,3 links, dann rechts
2,3	Sportplätze, rechts, links	16,6 rechts, links in Badstraße , rechts, links	35,0 rechts, links, dann wieder links
5,3	Kloster Oberzell	17,5 Zellingen , nach 270 m rechts	38,4 Wernfeld , links; Anschluss Werntal
8,5	rechts in Fahrweg	20,9 Himmelstadt	42,9 Gemünden , rechts Bahnunterführung, B26 queren, in Mainstraße
9,3	Margetshöchheim ,	25,2 Laudenbach , Biergarten Am Schloss nach 300 m rechts	Gemünden Altstadt , links zum Marktplatz , rechts zum Bhf über Obertor- und Bahnhofstraße
		27,0 Mühlbach, Ruine Karlsburg , Mainbrücke unterqueren,	44,0 Gemünden



Steilhang klebt, wechselt der Radweg nach **Karlstadt** ans andere Ufer. Die restlichen reizvollen 16 km bis zum Mainknick in **Gemünden** bleibt der Radweg rechtsmainisch.

Besichtigungsstopps

Vier auf einen Streich: Der Würzburger Kranenkai

Angenommen Sie hätten nur 5 Minuten Zeit in Würzburg, so ist die Schiffsanlegestelle am Kranenkai der Ort, um 4 Hauptattraktionen der Stadt auf einmal zu sehen: Hier geht der Blick zur **Alten Mainbrücke**, die mit ihren Steinbögen den rauschenden Fluss überspannt. Dahinter lugt die Wallfahrtskirche **Käppele** mit den Zwiebeltürmen hervor. Gut 100 m weiter oben thront die massige **Festung Marienberg** über den Weinhängen. Noch mehr Wein verspricht die Steillage *Stein* zur Rechten, wo Basketballstar *Dirk Nowitzki* im Schloss-



Wer einen Tag für Würzburg eingeplant hat, für den hält die ↗ Stippvisite Würzburg, Tour 19, passende Tipps parat.



Auf einen Blick: Alter Kranen mit Festung Marienberg

© pmv, Barbi Lasar



Brauereigasthof & Biergarten Alter

Kranen, Kranenkai 1, Würzburg. © 0931/99131545. www.alterkranen.de. Mo – Sa 11 – 24, So ab 10 Uhr. Prima Einstieg in die Biergartenkultur mit Panoramablick auf die Festung.



Infos zu Kräutern aus Klostersgärten: www.klostermedizin.de.

hotel Steinburg gern einen Schoppen zwickt. Der **Alte Kranen**, ein Industriedenkmal direkt an den Kaimauern, wurde nach 7-jähriger Bauzeit unter der Leitung von *Franz Ignaz Neumann* (1733 – 1785), Sohn des Architekten *Balthasar Neumann*, 1773 fertiggestellt. Menschenkraft trieb den Schwenkmechanismus an. So konnten Güter zwischen Straße und Fluss direkt verladen werden. 1846 wurde der Betrieb des Tretradkrans eingestellt.

Paradiesisch duftend: Das Kloster Oberzell

Vor den Toren Würzburgs steht die **Klosteranlage** oberhalb des Mainufers direkt am Radweg. Sie ist eines der vielen Bauwerke Frankens, denen *Balthasar Neumann* (1687 – 1753) seinen barocken Stempel aufgedrückt hat. Sein Sohn *Franz Michael* vollendete das Werk, dessen Treppenhaus Sie besichtigen können. Die Kirche stammt aus dem 12. Jahrhundert und wurde ebenfalls barockisiert. Hinter den hohen Klostermauern setzen sich Fran-

TAUBERTAL: DER KLASSIKER

Unzählige Male überquert der Klassiker auf 100 km von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim den Fluss – besonders klassisch in Tauberrettersheim an der alten Bathasar-Neumann-Brücke.



© pmv, Thomas Lasar

MAIN-RADWEG

LIEBLICHES TAUBERTAL DER KLASSIKER

LIEBLICHES TAUBERTAL DER SPORTIVE

FRÄNKISCHER RADACHTER WEST

FRÄNKISCHER RADACHTER OST

WÜRZBURG

INFO & VERKEHR

KARTEN & REGISTER

TAUBERTAL: DER SPORTIVE

Der Name ist Programm: Auf einer Länge von 135 km lässt der Sportive keine Anhöhe und keinen Taleinschnitt aus.



© pmv, Barbi Lasar

MAIN-RADWEG

LIEBLICHES TAUBERTAL DER KLASSIKER

LIEBLICHES TAUBERTAL DER SPORTIVE

FRÄNKISCHER RADACHTER WEST

FRÄNKISCHER RADACHTER OST

WÜRZBURG

INFO & VERKEHR

KARTEN & REGISTER